

Nachhaltigkeit: ESB lockt Clubs mit 20 000 Euro

Landkreis – Die Uhr tickt. Nicht nur bezüglich des Klimawandels, sondern auch, was den ESB-Nachhaltigkeitspreis im Merkur CUP betrifft. Noch drei Monate haben jene 354 Vereine, die heuer beim größten U 11-Turnier der Welt angemeldet sind, die Möglichkeit, Fördergelder für ihre nachhaltigen Maßnahmen zu erhalten.

Der Fördergeld-Topf kann sich sehen lassen: 20 000 Euro winken an Geldern, die Energie Südbayern (ESB) als Hauptsponsor zur Verfügung stellt. Bewertet werden die eingereichten Bewerbungen unter anderem nach folgenden Kriterien: Auswirkungen auf Klimaschutz und Umwelt, Chance für Veränderungen, Kreativität der Lösungsansätze und Gestaltung der Bewerbung.

Die kompletten Ausschreibungen sowie weitere Projektideen finden sich unter „Nachhaltigkeit“ auf merkurcup.com. Die Fördergelder – der besten Maßnahme winken allein 7500 Euro – sind bis zum 15. Platz gestaffelt. Eine prominent besetzte Jury, der unter anderem Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, Merkur-Chefredakteur Georg Anastasiadis, Marcus Böske (ESB-Geschäftsführer), Robert Schraudner (BFV-Vizepräsident) und Uwe Vaders (Leiter Merkur CUP) angehören, wird über die eingereichten Maßnahmen befinden.

Für die Vereine bieten sich vielfältige Maßnahmen an, um an die ESB-Fördergelder zu kommen. Dazu zählen beispielsweise die Ernennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten, der Nachweis einer Messung des jährlichen Energieverbrauchs der Sportanlage, die Abdichtung der Gebäude, die Nutzung von energieeffizienten technischen Geräten sowie von Regen- und Grauwasser oder die Vermeidung von Einwegmaterialien.

Letzte Hürde vor dem großen Ziel
MERKUR CUP Was Palzing, Hallbergmoos & Eching im Bezirksfinale vorhaben

Landkreis – Auf der „Road to Haching“ gibt es noch eine Zwischenetappe – aber die hat es in sich. In den Bezirksfinals um den Merkur CUP gehen an diesem Wochenende der SVA Palzing, der VfB Hallbergmoos und der TSV Eching an den Start. Ihr gemeinsames Ziel: das große Finale im Sportpark Unterhaching.

Mit ‚Gricko‘ Radlmaier unter die besten Acht

Der SVA Palzing hat im Merkur CUP bereits Geschichte geschrieben. Trainer Gerhard Pillmayer wurde mit seinen Buben ordentlich für den verdienten Sieg im Kreisfinale gefeiert. Vereinsintern liegt die Messlatte hoch, denn einst schaffte Clublegende Christian „Gricko“ Radlmaier als Trainer der E-Jugend den Sprung in das Finale der Top Acht beim größten U 11-Fußballturnier der Welt.

Pillmayer würde diesen Erfolg natürlich liebend gerne wiederholen. Am Sonntag (ab 13 Uhr) geht es in Hausham (Landkreis Miesbach) für die Ampertaler um die Haching-Tickets. In der Vorrunde warten der SC Fürstfeldbruck, der SV Waldperlach und der TSV Gilching. Mit einem der ersten beiden Plätze würde man im Halbfinale auf die potenziellen Gegner FC Schwaig, SG Hausham, SV Waldeck Obermenzing oder SV Strasslach treffen. „Wir haben vor keinem Angst“, sagt Pillmayer, „aber im Bezirksfinale spielen die Besten.“ Wichtig werde es sein, die Nerven im Griff zu haben. Und für die moralische Unterstützung reist man mit einem Fanbus an, der Sonntag um 9 Uhr am Sportheim abfährt.

Für den VfB Hallbergmoos geht die Reise nach Raisting (Kreis Weilheim-Schongau), wo in den Spielen am Sonntag ab



Achtung, hier kommt der SVA! Als Kreissieger fahren die Palzinger E-Junioren am Sonntag zum Bezirksfinale.

10 Uhr als Gegner der SV Raisting, der TSV Dorfen und die SF Föching warten. In der Parallelgruppe spielt mit der SpVgg Unterhaching einer der Topfavoriten auf den Pokalsieg. Weitere mögliche Halbfinalgegner wären der ASV Dachau, der SV Bad Tölz oder der ESV München. Angesichts der Hachinger Bu-

ben in der anderen Gruppe wäre der Gruppensieg besonders wichtig, um im Halbfinale dem großen Namen aus dem Weg gehen zu können.

Der VfB-Coach setzt auf die Mentalität

„Unsere Jungs haben bei den bisherigen drei Runden schon

haben“. Man habe sich gut vorbereitet auf das Kräftemessen mit Topgegnern.

Nummer drei ist der TSV Eching, dessen Reise nach Röhrmoos (Landkreis Dachau) führt. Bereits am Samstag ab 10 Uhr geht es in der Vorrunde gegen den SC Olching, den SV Uffing und den TSV Milbertshofen. Potenzielle Halbfinalgegner sind die SpVgg Röhrmoos, der SC Baldham-Vaterstetten, der Lenggrieser SC oder der FC Wacker München. Trainer Andreas Riemensperger kennt den TSV Milbertshofen ganz gut, „der in jedem Jahrgang viel mehr Spieler hat als wir“. Die

„In 20 Minuten Spielzeit kann immer alles passieren.“

Echings Trainer Andreas Riemensperger

Kicker aus dem Münchner Norden traf man schon mehrfach zu Freundschaftsspielen – und am Ende der stets engen Partien gewann meist Milbertshofen.

Der Echinger Trainer geht davon aus, dass man mit der besten Formation anreisen kann und sich vor keinem Kontrahenten verstecken muss. Riemensperger sagt aber auch deutlich, dass das fußballerische Niveau im Bezirksfinale noch einmal ein gutes Stück steigen wird: „Jeder einzelne dort mitspielende Verein hat gute Gründe, warum er da dabei ist.“ Auch für den TSV Eching, der sich als Dritter des Kreisfinals qualifiziert hat, ist das Weiterkommen nach Unterhaching das Ziel: „In 20 Minuten Spielzeit kann immer alles passieren. Wir freuen uns sehr auf das Turnier.“

NICO BAUER

IHRE REDAKTION

Michael Leitner
Tel. 0 81 61/186 34
Jonas Grundmann
Tel. 0 81 61/186 60
sport@freisinger-tagblatt.de

SPORTTERMINE

- Baseball**
Männer:
2. Bundesliga Südost: Baldham Boars – Freising Grizzlies (Sa., 12 und 15.30 Uhr).
- Fußball**
Frauen:
Bezirksliga 01: SpVgg Attenkirchen – DJK Traunstein (Sa., 15 Uhr).
- Männer:**
Testspiele: BC Attaching – TSV Zorneding (Fr., 19.30 Uhr), BCF Wolfratshausen – SE Freising (Sa., 14 Uhr), SpVgg Kammerberg – SV Aubing (Sa., 16 Uhr), BC Attaching – FCA Unterbruck (Mi., 19.30 Uhr).

Judo
Landesliga-Finale der Männer um die Plätze eins bis vier:
Halbfinale: Jahn Nürnberg 2012 – SG Moosburg (Sa., 14 Uhr, in Erlangen).

Tennis
Herren:
Landesliga 2: TC RW Freising – TC Hengersberg II (So., 10 Uhr).
Südliga 1: SpVgg Zolling – TC Langgaid, TC Pfaffenhofen II – TC RW Freising II (beide So., 9 Uhr).

Herren 30:
Landesliga 1: TC Pfaffenhofen – SC Eching (Sa., 14 Uhr).

Herren 40:
Regionalliga Süd-Ost: TVA 1860 Aschaffenburg – SpVgg Zolling (Sa., 12 Uhr).

Damen:
Südliga 2 Gruppe 162: TC BW Neufahrn – TC Unterföhring, TC RW Freising – TSV Rohrbach (beide So., 10 Uhr).

Zolling steigt in die Oberliga auf

STOCKSCHIESSEN Auer Teams verpassen in Aschheim knapp das Stockerl

Zolling/Au – Jubel in Zolling: Die Stockschiützen der SpVgg haben jüngst den Aufstieg in die Oberliga geschafft.

Bei dem Bezirksoberliga-Turnier in Aschheim, an dem insgesamt 15 Mannschaften teilnahmen, holten sich die Zollinger mit 22:6 Punkten Rang eins. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließen Klaus

Aiglstorfer, Wolfgang Schmieid, Stefan Holzer und Ludwig Schmitt die Konkurrenz hinter sich – zu der auch zwei Teams des SC Au gehörten.

Die Ziele der Hallertauer waren derweil ganz andere: der Klassenerhalt. Die Erste Mannschaft mit Xaver Diemaier, Sigi Behm, Fred Wiester und Hans-

Peter Mühlbauer (der heuer das erste Mal für die Auer an den Start ging) musste zum Auftakt gleich gegen die Zweite (Stefan Schwertl, Herbert Schwertl, Klaus Böhm und Josef Heinrich) antreten – und unterlag. Danach lief es für Diemaier und Co. allerdings besser. Unter anderem erkämpfte man sich gegen Buxheim und Il-

mendorf ein Remis, schlug den SV Wettstetten und den SV Weichs II. Da aber auch noch ein paar Spiele verloren gingen, standen am Ende 16:12 Punkte auf dem Konto.

Für die Zweite Mannschaft lief es besser: Nachdem sie die ersten vier Partien allesamt für sich entschieden hatte, setzte es erst gegen die TG Königsmoos die erste Niederlage. Höhepunkt war sicherlich das Aufeinandertreffen mit dem späteren Turniersieger SpVgg Zolling, die man mit 15:4 schlug. Jetzt war sogar der Aufstieg noch in Reichweite. Im Schlüsselspiel gegen den punktgleichen SC Kleinberghofen reichte es allerdings nur zu einem Unentschieden. Obwohl die Auer die folgenden beiden Begegnungen gewinnen konnten, reichte der finale Punktestand von 20:8 nicht ganz für einen Aufstiegsrang.

So landeten am Ende die SpVgg Zolling und der SC Kleinberghofen auf den beiden vorderen Plätzen, die gleichzeitig den Aufstieg bedeuteten. Die beiden Auer Teams belegten die Ränge vier (2. Mannschaft) und fünf (1. Mannschaft). SC-Sprecherin Petra Gruber: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis, es wäre aber durchaus auch ein Aufstiegsplatz drin gewesen.“ Festzuhalten bleibe: „Der Klassenerhalt ist gesichert, das war das Ziel.“

Übrigens: Ab 12. Juli findet wieder die Marktmeisterschaft in Au statt, an der Vereine und Gruppierungen teilnehmen können. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Anmeldungen hierzu nimmt Herbert Schwertl unter herbertschwertl@online.de entgegen. Das Finale steigt am 28. Juli. ft



So sehen Meister aus: die frisch gebackenen Aufsteiger (v. l.) Ludwig Schmitt, Stefan Holzer, Wolfgang Schmieid und Klaus Aiglstorfer von der SpVgg Zolling.



Doppelt schießt besser: die Auer Teams mit (v. l.) Rudi Koblofsky, Josef Heinrich, Herbert Schwertl, Klaus Böhm, Stefan Schwertl (alle Zweite Mannschaft), Xaver Diemaier, Sigi Behm, Christian Dick, Fred Wiester und Hans-Peter Mühlbauer (alle „Erste“).

29./30. Juni
Die Bezirksfinale der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

29.06.24 – SpVgg Röhrmoos, Arzbacher Straße 4, 85244 Röhrmoos ab 09.30 Uhr

Bezirksfinale A

- SpVgg Röhrmoos vs FC Wacker München vs SC Baldham-Vaterstetten vs Lenggrieser SC
- SC Olching vs TSV Milbertshofen vs SV Uffing vs TSV Eching

29.06.24 – SpVgg Altenerding, Pretzener Weg 26, 85435 Erding ab 12.30 Uhr

Bezirksfinale B

- TSV Murnau vs FC Teutonia vs SpVgg Altenerding vs SV Heimstetten
- FT Starnberg 09 vs TSV Poing vs ESV Penzberg vs FC Puchheim

30.06.24 – SV Raisting, Wielenbacher Straße 52, 82399 Raisting ab 09.30 Uhr

Bezirksfinale C

- SV Raisting vs SF Föching vs VfB Hallbergmoos vs TSV Dorfen
- SpVgg Unterhaching vs ESV München vs ASV Dachau vs SV Bad Tölz

30.06.24 – SG Hausham 01, Agatharieder Weg 11, 83734 Hausham ab 12.30 Uhr

Bezirksfinale D

- FC Schwaig vs SV Strasslach vs SG Hausham 01 vs SV Waldeck-Obermenzing
- SV Waldperlach vs SVA Palzing vs SC Fürstfeldbruck vs TSV Gilching

Logos for ESB, merkurcup.com, uhlSPORT, and Münchner Merkur are also present.

SAVE THE DATE – Das 30. Merkur CUP Finale 2024, Samstag, 13. Juli 2024 im uhlSPORTPark der SpVgg Unterhaching

merkurcup.com